

	<p>Objekt: Antikes Monument unter einer Baumgruppe</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15331</p>
--	---

Beschreibung

Unter einem Baum ein Denkmal oder Grabmal, halb von Blättern und Buschwerk verdeckt. Nahsichtige Ausschnitte aus Landschaftsparks mit darin aufgestellten Ehrendenkmalern sind besonders charakteristisch für die Kunst von Goethes Leipziger Zeichenlehrer Adam Friedrich Oeser, der etliche solcher Denkmäler - beispielsweise Gellert's Monument - schuf. Es liegt daher nahe, davon auszugehen, dass Goethe hier entweder durch Oeser inspiriert oder nach einer Vorlage von ihm zeichnete. Hieran schließt sich eine Datierung um 1779 an, die auf einem Brief Goethes vom 18.8.1779 basiert: "fing an nach oeserischen Zeichnungen zu kritzeln" (Maisak 1998). Demgegenüber datiert Femmel früher, um 1770 (Corpus VI B, Nr. N33*, S. 108).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Laut Aukt.-Kat. Sotheby's London 1989, Lot 250, S. 150 aus dem Besitz der Familie von Emden, Frankfurt am Main. | Erworben 1989 bei Sotheby's, London. Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland.

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Braun auf bräunlichem Vergépapier
Maße:	Blatt: 203 x 165 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	1779
	wer	
	wo	
Gezeichnet	wann	1770
	wer	Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
	wo	

Schlagworte

- Denkmal
- Landschaftsbild
- Parklandschaft
- Zeichnung